

Termine

24. und 25. August 2011 – Modul I
Grundlagen / KfW-Programm /
rechtlicher Hintergrund

1. und 2. September 2011 – Modul II
Bauphysik – Anamnese, Diagnose, Konzeption

8. und 9. September 2011 – Modul III
Gebäudetechnik – Heizung / Lüftung / Warmwasser

21. und 22. September 2011 – Modul IV
Hydraulischer Abgleich, Mediation

Kursorte

Schulungsorte sind die Fachhochschule Hannover (FHH), Ricklinger Stadtweg 120, 30459 Hannover, sowie das Energie- und Umweltzentrum am Deister e. V. (e.u.z.), Energie- und Umweltzentrum 1, 31832 Springe-Eldagsen.

Förderung



Das Projekt wird gefördert mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.



Träger der Maßnahme

Fachhochschule Hannover
Fakultät II – Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik
Institut für Energie und Klimaschutz
Prof. Dipl.-Ing. Wilfried Zapke
Ricklinger Stadtweg 120
30459 Hannover
Telefon 0511 92961401
Wilfried.Zapke@fh-hannover.de

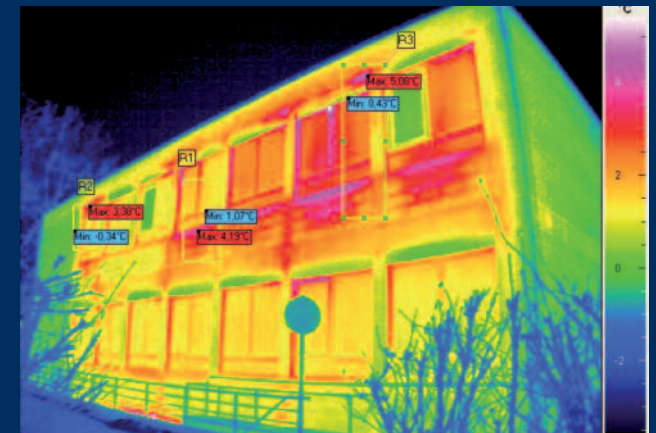
Anmeldungen an das
Kompetenzzentrum für Energieeffizienz e. V.
Stammestraße 115
30459 Hannover
Fax 0511 9296-991400
E-Mail: info@k-eff.de

Kooperationspartner

target GmbH
Walderseestraße 7
30163 Hannover

Fakultät II –
Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik

Wärmeschutz mit Qualität



Kursangebot

Qualifizierung für Architekten und Ingenieure

Kursangebot Herbst 2011
(Beginn 24. August 2011)

Qualitätssicherung tut Not

Qualitätssicherung am Bau heißt, Fehler zu vermeiden. Und zwar über den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden: von der Planung über die Bau- und Nutzungsphase bis zur Modernisierung. Das gilt für Neueinsteiger wie für „alte Hasen“ gleichermaßen. Ob rechtliche Absicherung, Umgang mit Bauherren und Handwerkern oder kommunikative Kompetenz insgesamt: Es geht um eine sichere und souveräne Baubegleitung. Damit *Gewährleistung und Haftung* gar nicht erst eintreten.

Qualitätssicherung zahlt sich aus

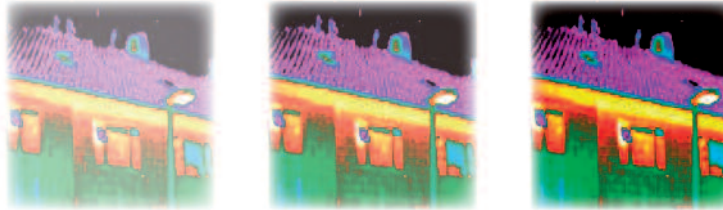
Im Modellprojekt *Wärmeschutz mit Qualität* werden innovative Instrumente und Verfahren der Baubegleitung in Neubau und Gebäudemodernisierung erprobt. Angepasst an die gesetzlichen Anforderungen sowie an die aktuellen Fördermöglichkeiten, ist die Qualifizierung praxisbezogen ausgerichtet und behandelt u. a. sowohl juristische Aspekte als auch das Thema Konfliktmanagement.

Hochschulzertifikat

Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss an die Module nach 60-minütiger schriftlicher Prüfung ein Hochschulzertifikat der Fachhochschule Hannover zu erlangen. Das hat zudem den Vorteil, dass damit ein Modul des Master-Studiengangs „Nachhaltiges Energiedesign für Gebäude“ an der FHH anerkannt werden kann.

Zielgruppen

Zu den Zielgruppen zählen Architekten und Ingenieure, die sich mit der Fragestellung der Energieeinsparung und Energieeffizienz befassen. Der Kurs richtet sich sowohl an Fachleute der Bau- und Versorgungstechnik, als auch an erfahrene Architekten und Ingenieure, für die sich der Kurs als Update anbietet.



Modul I

24. und 25. August 2011, 9.00 bis 17.00 Uhr, FHH Grundlagen / KfW-Programm / rechtlicher Hintergrund

Baubestand / öffentlich-rechtliche Energieeinsparnachweise / Energiebilanzen / Dämm- und Dichtheitskonzept / Ordnungswidrigkeiten / Haftung

Referenten: Dipl.-Ing. Arch. Gabi Schlichtmann, Dipl.-Ing. Heike Böhmer und Dipl.-Ing. Arch. Stefan Horschler

Modul II

1. Sept. 2011 – FHH und 2. Sept. 2011 – e.u.z. jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr

Bauphysik – Anamnese, Diagnose, Konzeption
Feuchte / Taupunkt / Schimmel / Bau- und Dämmstoffkunde / Innendämmung / wärmebrückenfreies Konstruieren / Qualitätssicherung / Blower Door und Thermografie

Referenten: Dipl.-Ing. Prof. Zapke, Dipl.-Ing. Wilfried Walther, und Dipl.-Ing. Paul Simons

Modul III

8. und 9. September 2011, 9.00 bis 17.00 Uhr, FHH Gebäudetechnik – Heizung / Lüftung / Warmwasser

Erneuerbare Energien / Thermische Solaranlagen / BHKW / Wärmepumpen / bedarfsgerechte Lüftung / Klimatechnik / Wasser

Referenten: Dipl.-Ing. Uwe Bochnig und Prof. Dipl.-Ing. Gerald Lange

Modul IV

21. und 22. September 2011, 9.00 bis 17.00 Uhr, FHH Hydraulischer Abgleich, Mediation

Praxisbeispiel Ablauf A-Z / Abgleichstrategien / Optimierung im Betrieb / Konfliktmanagement / rechtlicher Rahmen / Methoden

Referenten: Dipl.-Ing. Peter Teuber, Dipl.-Ing. Jan Balkowski und Dipl.-Ing. Brigitte Harste

FHH = Fachhochschule Hannover, e.u.z. = Energie- und Umweltzentrum am Deister

Referenten

- Dipl.-Ing. (FH) Jan Balkowski, Trinity Consulting
- Dipl.-Ing. Uwe Bochnig, Team Springe Solar
- Dipl.-Ing. Heike Böhmer, Institut für Bauforschung e. V.
- Dipl.-Ing. Architekt Stefan Horschler, Büro für Bauphysik
- Prof. Dipl.-Ing. (FH) Gerald Lange, Gerald Lange Haustechnik GmbH
- Dipl.-Ing. Architektin Gabi Schlichtmann, target GmbH
- Dipl.-Ing. Paul Simons, Ingenieurgemeinschaft Bau + Energie + Umwelt GmbH
- Dipl.-Ing. (FH) Peter Teuber, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
- Dipl.-Ing. Wilfried Walther, Sachverständiger für Bauphysik, Energie- und Umweltzentrum am Deister e. V.
- Dipl.-Ing. Brigitte Harste, UBH Umweltberatung
- Prof. Dipl.-Ing. Wilfried Zapke, Fachhochschule Hannover



Kosten

Die Kosten für jedes Modul betragen 240 Euro zzgl. MwSt. Die Module können einzeln belegt werden. Erwerber eines Hochschulzertifikates müssen alle vier Module und eine abschließende schriftliche Prüfung absolviert haben. Prüfungsgebühren fallen nicht an.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Anmeldeabschluss ist 12. August 2011. Interessenten erhalten rechtzeitig eine Anmeldebestätigung.